

Meldungen zum Presseverteiler und weitere Informationen unter www.sentix.de



Manfred Hübner

CEFA, Geschäftsführer

manfred.huebner@sentix.de



sentix GmbH

Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Boom, Boom, Boom

- Die Euroland-Konjunktur verbessert sich auch im November. Der Gesamtindex steigt auf 34 Punkte, den höchsten Stand seit Juli 2007. Lage und Erwartungen steigen beide weiter an.
- Noch besser läuft es in Deutschland. Lage und Gesamtindex steigen auf ein Allzeithoch. Die Lagebeurteilung steigt auf 71,8 Punkte! Kann es noch besser werden?
- Nicht nur Europa, die ganze Welt befindet sich in exzellenter konjunktureller Verfassung. Die USA zeigt ein Jahr nach der Wahl von Trump, dass es auch ohne präsidentiellen Einfluss laufen kann. Japans Wirtschaft zeigt eine Dynamik wie zuletzt 2006 und die relativ schwachen Regionen Osteuropa und Lateinamerika verbessern sich ebenfalls weiter.

Statistik

Umfragezeitraum: **02.11.-04.11.2017**

Umfrageteilnehmer: **1.000 Anleger**
(davon Institutionelle: **280**)

In welchem Konjunktur-Regime* sich die Länder und Regionen befinden

Region / Land	Regime	Region / Land	Regime
Euroland	Boom	USA	Aufschwung
Deutschland	Boom	Japan	Boom
Schweiz	Boom	Asien ex Japan	Boom
Österreich	Boom	Lateinamerika	Aufschwung
Osteuropa	Boom	Globales Aggregat	Boom

* Die Regime – von Rezession bis Boom – werden aus den sentix Konjunkturindizes nach dem Prinzip der „Konjunktur-Uhr“ (s. Erläuterung vorletzte Seite) abgeleitet, die die Wahrnehmung der Investoren zur Konjunktur widerspiegeln. Diese Wahrnehmung ist entscheidend für die Asset-Allokation der Anleger und damit kapitalmarktrelevant. Sie liegt erfahrungsgemäß nahe an der tatsächlichen realwirtschaftlichen Entwicklung, muss mit dieser aber nicht zwangsläufig übereinstimmen.

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: November 2017

Euroland	Jun 17	Jul 17	Aug 17	Sep 17	Oct 17	Nov 17	
Gesamtindex	28.4	28.3	27.7	28.2	29.7	34.0	Höchster Wert seit 07.2007
Headline Index							
- Lage	36.0	37.3	40.0	39.8	41.8	45.8	Höchster Wert seit 09.2007
- Erwartungen	21.0	19.8	16.0	17.3	18.3	22.8	Höchster Wert seit 05.2015



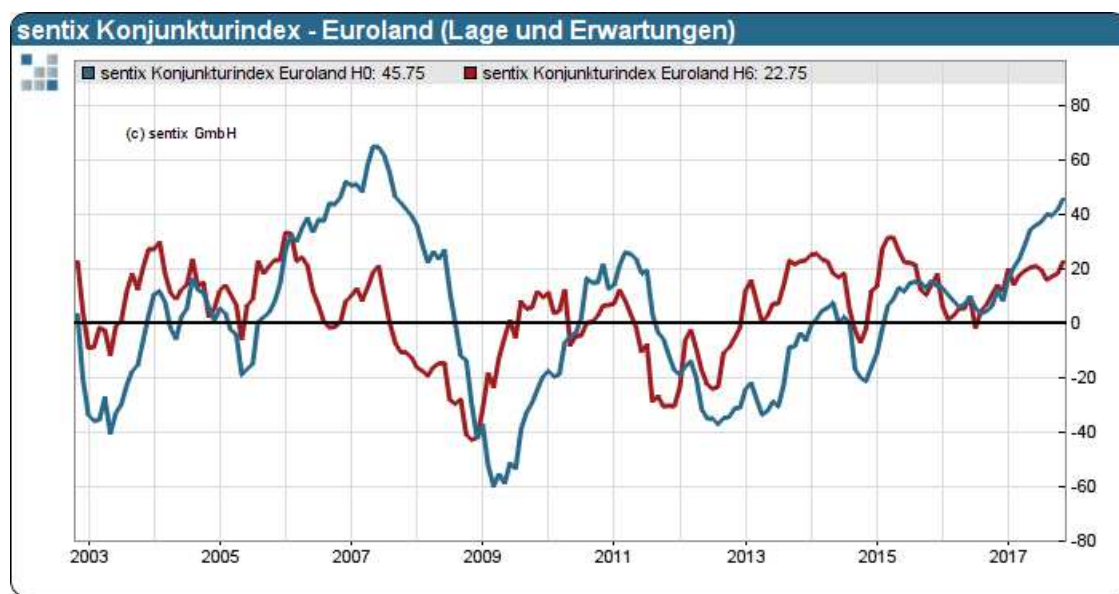
Kommentierung der Umfrageergebnisse von November 2017

Boom, Boom, Boom

Zu Beginn des November 2017 präsentiert sich die europäische wie die globale Wirtschaft in außerordentlich starker Verfassung. Der sentix Konjunkturindex für Euroland steigt erneut auf 34 Punkte und damit auf den höchsten Wert seit Juli 2007! Lage und Erwartungen tragen beide zu dieser erfreulichen Entwicklung bei. Noch besser läuft es in Deutschland, wo wir Allzeit-Hochs vermelden können. Der Aufschwung konzentriert sich aber nicht nur auf Europa. Alle von sentix betrachteten Weltregionen zeigen weitere Verbesserungen. Die globale Konjunktur boomt. Damit dürfte die Frage nach Überhitzungserscheinungen akuter werden.

Euroland: Krise war einmal

In Euroland läuft es so langsam wieder rund. Der sentix Konjunkturindex steigt auf den höchsten Stand seit Juli 2007. Klarer könnte man nicht dokumentieren, dass zumindest die reale Wirtschaft die Krise bewältigt hat. Inzwischen ist der Aufschwung so breit angelegt, dass in vielen Staaten der Eurozone sich auch die Beschäftigungssituation nachhaltig zu bessern beginnt. Selbst in Italien weisen die Wirtschaftsdaten deutlich nach oben.



sentix Konjunkturindex für Euroland – Lage und Erwartungen

Das alles stellt Mario Draghi und die EZB aber noch nicht zufrieden, denn in den Inflationsraten zeigt sich dieser starke Aufschwung noch nicht. Neben der verhaltenen Entwicklung einzelner Rohstoffe ist es die noch immer ausgeprägte Lohnzurückhaltung (vor allem auch in Deutschland!), welche die Inflation niedrig hält. Die EZB gibt also weiter Gas, selbst wenn sie ab Januar ihr Kaufvolumen in Anleihen halbieren wird.

Bei einer so starken Wirtschaft stellt sich aber dennoch die Frage, ob die Notenbanken in ihrer expansiven Haltung nicht ernsthaft „hinter die Kurve“ kommen und zu lange geldpolitisch stimulieren. Die von sentix befragten Anleger jedenfalls erwarten eine anhaltende Belastung des Rentenmarktes und einen moderaten Inflationsanstieg.

Letztlich könnte es mit der Inflation so gehen, wie mit Ketchup aus der Flasche: man muss lange auf die Flasche klopfen, bis das Ketchup kommt. Doch wenn es kommt, dann gleich ganz heftig.



Deutschland: Allzeit-Hoch!

Die deutsche Wirtschaft brummt wie nie zuvor. Lagebeurteilung und Gesamtindex steigen auf ein Allzeit-Hoch und signalisieren damit eine Hochkonjunktur. Gleichzeitig steigen sogar die Erwartungen erneut leicht an! Geht es noch besser? Wann werden negative Begleiterscheinungen, wie Kapazitäts- bzw. Personalengpässe und möglicher Inflationsdruck spürbar? Das dürften die Fragen der nächsten Monate werden.

Deutschland	Jun 17	Jul 17	Aug 17	Sep 17	Oct 17	Nov 17	
Gesamtindex	39.2	37.5	33.2	34.0	37.7	42.4	Allzeit-Hoch
Headline Index							
- Lage	66.8	65.5	64.3	63.0	65.3	71.8	Allzeit-Hoch
- Erwartungen	14.5	12.5	5.8	8.3	13.0	16.3	Höchster Wert seit 05.2015

USA: Ein Jahr Trump hat der Wirtschaft (noch) nicht geschadet

Nach dem Durchhänger zur Jahresmitte steigen die Konjunkturindizes für die USA seit August wieder. Vor allem die Hoffnung auf eine Steuerreform sowie die gute globale Konjunktur helfen den US-Indizes auf die Beine. Ein Jahr nach der Wahl von Donald Trump hat dieser zwar wenig eigene Beiträge geleistet, die US-Wirtschaft funktioniert dennoch überraschend gut.

USA	Jun 17	Jul 17	Aug 17	Sep 17	Oct 17	Nov 17	
Gesamtindex	16.5	14.8	14.1	17.1	22.3	27.5	
Headline Index							
- Lage	35.5	32.5	34.3	35.8	41.0	48.8	Allzeit-Hoch
- Erwartungen	-1.0	-1.5	-4.3	0.0	5.0	8.0	

Globale Konjunktur: Die Breite stimmt

Alle Weltregionen präsentieren sich in bester Verfassung. Wer hätte vor einem Jahr gedacht, dass Japan ein so starkes Comeback feiern würde? Nun klettern dort die Lagewerte auf den höchsten Stand seit August 2006! Auch Osteuropa (höchste Lage seit August 2011) und Lateinamerika (höchster Gesamtindex seit Mai 2013) kommen aus dem konjunkturellen Tal, was die Breite des Aufschwungs und damit auf Sicht die Wahrscheinlichkeit für Überhitzungsgefahren unterstreicht.

Globaler Index	Jun 17	Jul 17	Aug 17	Sep 17	Oct 17	Nov 17	
Gesamtindex	19.6	19.0	18.1	19.7	23.6	27.3	Höchster Wert seit 07.2007
Headline Index							
- Lage	28.0	27.5	29.2	30.5	34.1	39.0	Höchster Wert seit 08.2007
- Erwartungen	11.5	10.8	7.5	9.4	13.6	16.2	



Weitere Tabellen

Österreich	Jun 17	Jul 17	Aug 17	Sep 17	Oct 17	Nov 17
Gesamtindex	39.7	35.4	35.4	40.8	46.6	44.5
Schweiz	Jun 17	Jul 17	Aug 17	Sep 17	Oct 17	Nov 17
Gesamtindex	18.6	29.4	20.1	26.8	26.1	30.4
Japan	Jun 17	Jul 17	Aug 17	Sep 17	Oct 17	Nov 17
Gesamtindex	18.6	16.7	13.8	17.6	22.9	27.3
Headline Index						
- Lage	26.8	23.3	22.3	28.0	33.3	39.3
- Erwartungen	10.8	10.3	5.8	7.8	13.0	16.0
Asien ex Japan	Jun 17	Jul 17	Aug 17	Sep 17	Oct 17	Nov 17
Gesamtindex	25.4	25.0	24.3	24.7	28.3	30.7
Headline Index						
- Lage	33.5	33.3	36.0	36.3	38.5	41.8
- Erwartungen	17.5	17.0	13.3	13.8	18.5	20.3
Osteuropa	Jun 17	Jul 17	Aug 17	Sep 17	Oct 17	Nov 17
Gesamtindex	11.6	12.1	10.0	11.2	15.4	17.7
Headline Index						
- Lage	10.3	12.5	11.5	13.8	16.5	20.0
- Erwartungen	13.0	11.8	8.5	8.8	14.3	15.5
Lateinamerika	Jun 17	Jul 17	Aug 17	Sep 17	Oct 17	Nov 17
Gesamtindex	-2.8	-1.1	-1.6	0.9	6.0	8.9
Headline Index						
- Lage	-13.5	-9.8	-9.8	-6.5	-0.5	3.3
- Erwartungen	8.5	8.0	7.0	8.5	12.8	14.8



Datenverfügbarkeit

Bloomberg

FACTSET



Macrobond



HAVER ANALYTICS®

sentix
expertise in behavioral finance

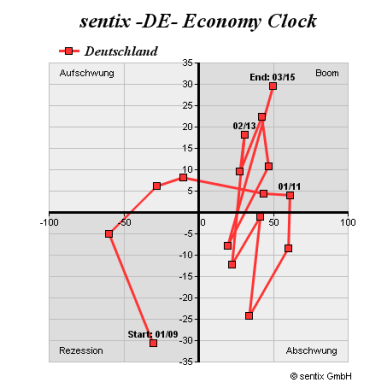
Über sentix

Die sentix GmbH ist ein Beratungsunternehmen, welches darauf spezialisiert ist, in Echtzeit Auskunft zum Anlegerverhalten und zur Anlegerpsychologie zu liefern. Die Basis bildet eine der größten unabhängigen Investorenbefragungen weltweit (>5.000 Teilnehmer). Aspekte der Behavioral Finance werden anwendbar und liefern einen wichtigen Erklärungsgehalt für Marktentwicklungen. Die Gesellschaft ist der führende, unabhängige Anbieter von Stimmungsindizes und verhaltensorientierten Daten in Europa.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <http://konjunktur.sentix.de>

Charts und Tabellen: <http://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Die Idee der „Konjunktur-Uhr“

In der Konjunktur-Uhr werden Lage- und Erwartungswerte in einem X-Y-Punkt-Diagramm abgetragen. Die Lagewerte auf der X-Achse und die Erwartungen auf der Y-Achse. Danach wird der Quadrant bestimmt, in dem sich der aktuelle Datenpunkt befindet. Ein Aufschwung z.B. ist durch noch negative Lage- aber bereits steigende Erwartungswerte charakterisiert. Der Aufschwungs-Quadrant liegt deshalb „oben links“. In der **nebenstehenden Darstellung** „startete“ Deutschland im Januar 2009 in der Rezession und „endet“ in 03/15 mit dem aktuellen Datenpunkt im „Boom“



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.